



Der Hauptgeschäftsführer

09.01.2018

Azubi gesucht – eine mögliche Lösung für Sie

Anwerbung ausländischer Auszubildender aus Kuba für Ausbildungsbeginn 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Drittel der ausbildenden Unternehmen im IHK Bezirk Magdeburg kann aufgrund der demografischen Entwicklung nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. Dadurch sank die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge allein von 2011 bis 2016 um 18 Prozent. Im Jahr 2016 sind bundesweit 43.500 und in Sachsen-Anhalt ca. 1.000 Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben.

Diese negative Entwicklung wird weiterhin an Dynamik gewinnen. Die Schere zwischen vorhandenen Fachkräften und dem Fachkräftebedarf der Unternehmen wird sich weiter öffnen. Um zukünftig wettbewerbsfähig zu sein, müssen Sie neue Wege bei der Einstellung von Auszubildenden gehen.

Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung hat die Industrie- und Handelskammer Magdeburg nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Im Ergebnis hat die IHK Magdeburg mit kubanischen Vertretern eine Kooperation vereinbart. Ziel der Kooperation ist es, kubanische Ausbildungsinteressierte in IHK-Mitgliedsunternehmen zu vermitteln.

Nutzen Sie jetzt unser Angebot zur Gewinnung eines kubanischen Auszubildenden und zur Sicherung des Fachkräftebedarfes in Ihrem Unternehmen.



Ablauf und Rahmenbedingungen:

Ablauf zur Gewinnung kubanischer Auszubildender

(Stand: Dezember 2017)



Ein Visum zur Berufsausbildung ermöglicht auch, die ausländischen Auszubildenden 10 Stunden pro Woche zusätzlich (im Rahmen eines weiteren Arbeitsvertrages) zu beschäftigen.

Ihre konkreten Gesuche oder Nachfragen richten Sie bitte an Mathias Schönenberger, Referent Fachkräftesicherung, 0391 5693 402 oder E-Mail: schoenenberger@magdeburg.ihk.de.

Für Ihr Interesse bedanke ich mich.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang März

Anlage